

pirene Häußl oder Marmelstein gießen / wann sie kalt vnd trucken seynd / gehen sie gern herab.

Muscadin-Zeßelten.

Zimme ein Pfund vngeschölt / Mandel / wi-
sche den Staub darvon / alsdann stost mans
gröblich / aber fein gleich / vnd ganz ohne Zugie-
sen / wanns gestossen seynd / nimbt man 1. Pfund
gestoffenen Zucker / 8. Loth Mundmehl gestoffene
Zimmet / daß sie braun darvon werden / Muscat-
nus geschnitten so vil man will / mische alles wol
vnder einander / vnd schlage 6. ganze Uyr darein /
vnd mache den Taig darmit an / man darff nicht
alles auff einmahl daran gießen / dann es bald ver-
gossen / der Taig muß fest angemacht werden / dar-
nach auff Oblath gelegt / vnd nach dem Brod oder
Basteten bachen.

Bäßl zu machen.

Zimme ein Pfund Zucker / schönes Mehl 1.
Pfund / Zimmet 2. Loth / Nägl 1. Loth / von
dren Lemonien die Schäler / dises alles vnder ein-
ander gethan / darnach schlag 6. frische Uyr da-
ran / vnd arbeits ab / doch nicht gar zu vest / mache
Kügel darauß / legs auff ein Blech so zuvor mit
Wax bestrichen / aber wider mit einem Tuch sau-
ber

ber